



Das Modell des SK 6000 füllt die Halle aus



Der Hauptausleger mit seinen 4,30 Meter Länge

# AUS 10.000 EINZELTEILEN

Mammoet plante den SK 6000 in Groß, und Wim Starreveld in „Klein“. Er hat ein Modell des neuen Riesenkrans aus Fischertechnik-Bausteinen gefertigt.

Als die erste Idee für das Original bei Mammoet aufkam und das Unternehmen damit vor rund drei Jahren an die Öffentlichkeit gegangen ist, war auch Wim Starreveld sofort Feuer und Flamme. Der Modellbauer hat schon etliche Großkrane mit den Bausteinen von Fischertechnik realisiert und nahm sich nun auch den neuen SK 6000 vor.

Nach drei Jahren des Tüftelns, Bastelns und Testens hat Starreveld sein Modell der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch ihm erging es wie den Konstrukteuren des Originals: Immer wieder galt es, das Modell anzupassen. Die letzten drei Monate hat er Etlliches umgebaut, um dem Original näherzukommen.

Alleine für all die Bewegungsmöglichkeiten, die mit dem Modell machbar sind, hat er am Ende 15 Motoren mit eingebaut. Insgesamt besteht der Modellkran aus 10.000 Einzelteilen – wahrlich ein Puzzle, das viel Zeit brauchte. Damit der 4,30 Meter hohe Hauptmast und 2,50 Meter lange Gegenausleger samt Haken und allem, was damit zu handhaben sein soll, auch funktioniert, hat Starreveld satte 35 Kilogramm Ballast aufgesetzt.



Als Modell passt er gerade so in den Garten